

Cannabis als Heilmittel war über Jahrzehnte tabu. Doch die medizinische Forschung holt auf, und Gesetze ändern sich. Jetzt. Farmako ist Fast Mover in der Pharmaindustrie und wir drängen auf rapiden Fortschritt in der Gesundheitsbranche. Wir klären auf, wir leisten verantwortungsvolle Entwicklungsarbeit und wir liefern den sicheren und verlässlichen Zugang zu alternativen Therapieformen. Damit Ärzte und Patienten die Wahl haben.

Frankfurt am Main

Erster Vertrag weltweit für die biosynthetische Produktion von CBD: Farmako beliefert Zenabis auf Grundlage der neuen CBCB-Methode mit 36.000 Kilogramm CBD

- Erwartete Umsätze liegen im hohen zweistelligen Millionenbereich.
- Erster europäischer CBD-Verkauf an ein kanadisches Unternehmen: Farmako beliefert Zenabis ab dem vierten Quartal 2019 drei Jahre lang mit 36.000 Kilogramm CBD.
- Vertrieb durch Zenabis in Kanada: CBD für Arzneimittel, Genussmittel sowie an andere lizenzierte Hersteller.
- Farmako beabsichtigt Import von jährlich 5.000 Kilogramm pharmazeutischem EU-GMP zertifiziertem Cannabis von Zenabis.

29. April 2019. Vancouver, BC / Frankfurt a.M. Zenabis Global Inc. (TSXV:ZENA) kauft drei Jahre lang insgesamt 36.000 Kilogramm eines biosynthetisch hergestellten CBD-Isolats (99,9%) vom deutschen forschenden Pharmaunternehmen, der Farmako GmbH. Farmako ist das erste Unternehmen weltweit, das CBD-Isolate in dieser Größenordnung biosynthetisch durch die neue "Continuous Bacterial Cannabinoid Biosynthesis Method" (CBCB-Method)[™] produzieren wird. Zugleich importiert ein kanadisches Unternehmen erstmalig Cannabinoide von einem unabhängigen deutschen Pharmaunternehmen. Ergänzend hierzu beabsichtigt Zenabis, Farmako mit jährlich 5.000 kg EU GMPzertifiziertem Cannabis zu beliefern.

Farmako wird Zenabis voraussichtlich im vierten Quartal 2019 erstmalig beliefern. Basierend auf einem konservativen Verkaufspreis erwartet Farmako durch den Verkauf von CBD-Isolaten an Zenabis Umsätze im hohen zweistelligen Millionenbereich. Im Gegensatz zu anderen biosynthetischen Methoden verwendet Farmako keine Hefe, sondern ein gentechnisch verändertes Tequila-Bakterium für die Produktion von Cannabinoiden. Über diese Vereinbarung hinaus strebt Farmako die weltweite Versorgung mit biosynthetisch hergestellten Cannabinoiden im großen Maßstab an.

Die vom Frankfurter Pharmaunternehmen erfundene CBCB-Methode[™] hat erhebliche Vorteile gegenüber anderen biosynthetischen Verfahren. Farmako ist in der Lage, auch größere Mengen sehr effizient und günstig zu produzieren. „Anders als bei anderen synthetischen Methoden fügt unser Bakterium *Zymomonas cannabinoidis*[®] dem Medium kontinuierlich und ohne Unterbrechung Cannabinoide hinzu“, sagt Patrick Schmitt, Chief Science Officer (CSO) und Mitgründer von Farmako.

Andrew Grieve, Chief Executive Officer (CEO) von Zenabis: „Mit Zenabis produzieren wir Cannabis und CBD basierte Produkte. Wir freuen uns, dass wir weltweit die erste kommerzielle Vereinbarung für biosynthetisch hergestellte Cannabinoide unterzeichnet haben. Die Preise für Farmakos biosynthetisch hergestellte CBD-Isolate sind unglaublich niedrig. Damit sind wir in der Lage, den schnell wachsenden kanadischen CBD-Markt mit Produkten zu beliefern, die deutlich günstiger als die der Wettbewerber sind. Darüber hinaus wird Zenabis durch diese Partnerschaft in die Lage versetzt, hochwertiges medizinisches Cannabis nach Deutschland – einem der größten medizinischen Cannabismärkte der Welt – zu liefern. Wir festigen unsere Position im europäischen Cannabismarkt.“

Niklas Kouparanis, Gründer und Geschäftsführer von Farmako, sagt: „Die Unterzeichnung des ersten Deals in der Geschichte für massenproduzierte CBD-Isolate durch Biosynthese mit Zenabis ist nicht nur ein Meilenstein für Farmako, sondern auch für die globale Cannabisindustrie. Als erstes europäisches Unternehmen, das CBD-Isolate an den derzeit ausgetrockneten kanadischen Markt verkauft, verschaffen wir uns einen großen Wettbewerbsvorteil auf dem globalen Markt und überbrücken die Lücke zwischen Cannabis und Pharma. Mit unserer einzigartigen Continuous Bacterial Cannabinoid Biosynthesis (CBCB) Method[™] sowie durch den Einsatz unseres patentierten Bakteriums *Zymomonas cannabinoidis*[®] sind wir in der Lage, Cannabinoide, die mit natürlichen Cannabinoiden identisch sind, sehr effektiv und zu sehr niedrigen Kosten im großen Maßstab zu produzieren.“

„Wir werden der einzige Produzent weltweit sein, der CBD und THC sowie viele weitere Cannabinoide skalierbar biosynthetisch produzieren kann. Uns ist es damit möglich, im Vergleich zu extrahierten Produkten qualitativ bessere Produkte zu niedrigeren Preisen bereit zu stellen“, sagt Farmako-Investor und Partner Sebastian Diemer. Von dem neuen Verfahren profitiert nicht nur die gesamte Industrie, sondern auch Patienten, die auf neue standardisierte Cannabismedikamente hoffen dürfen. Das forschende Pharmaunternehmen aus Frankfurt kann über die im Vertrag mit Zenabis vereinbarten Mengen hinaus weltweit verschiedene Cannabinoide produzieren. Zenabis hat ein Vorkaufsrecht, zusätzliche CBD-Isolate für den kanadischen Markt zu erwerben. Zenabis wird Farmako die Produktionskosten bezahlen. Zusätzlich teilen sich beide Unternehmen den Gewinn aus dem Vertrieb durch Zenabis (50 Prozent gehen davon an Farmako, falls die Gewinne einen Schwellenwert übersteigen. Andernfalls gehen 60 Prozent an Farmako).

Über Farmako

Die Farmako GmbH ist ein forschendes Pharmaunternehmen mit Sitz in Frankfurt. Dabei setzt das Unternehmen auf die Distribution von pharmazeutischem Cannabis und auf Forschung, um den Forschungsrückstand im Bereich von pharmazeutischem Cannabis aufzuholen. Im Februar 2019 hat Farmako ein Patent für die biosynthetische Produktion von über 180 Cannabinoiden angemeldet. Das künstlich produzierte Bakterium *Zymomonas cannabinoidis*® ist in der Lage, Cannabinoide aus Glukose herzustellen. Diese neue Methode hat das Potenzial, den weltweiten Mangel an pharmazeutischem Cannabis schlagartig zu beheben und schließt die Lücke zwischen Cannabis und Pharma. Das im September 2018 gegründete Unternehmen ist bereits heute der führende unabhängige europäische Distributor für pharmazeutisches Cannabis. Farmako hat Niederlassungen in Deutschland, Dänemark und Großbritannien.

Über Zenabis

Zenabis ist ein bedeutender kanadischer lizenzierter Anbauer für pharmazeutisches Cannabis sowie für den privaten Gebrauch. Das Unternehmen entstand im Januar 2019 durch die Fusion von Bevo Agro Inc., einem der größten Unternehmen Nordamerikas für Pflanzenzucht, mit Sun Pharm Investments Ltd, einem großen lizenzierten privaten Cannabisproduzenten, der über etablierte Cannabis-Marken und Vertriebskanäle sowohl im pharmazeutischen als auch im Freizeit-Bereich verfügt. Das Unternehmen besitzt vier hochmoderne Hallen- und Gewächshausanlagen in ganz Kanada, von denen drei lizenziert sind und zwei derzeit mit einer Laufleistung von 10.200 kg betrieben werden. Wenn alle diese Anlagen vollständig ausgebaut und auf Cannabisproduktion umgestellt wären, hätten sie eine Kapazität für die Produktion von jährlich etwa 479.300 kg getrocknetem Cannabis. Das Unternehmen besitzt außerdem zwei weitere Gewächshausanlagen, die derzeit Umsätze im Bereich Zucht und Blumenhandel generieren, die aber bei Bedarf zukünftig auf die Produktion von Cannabis umgestellt werden können.

Das Management des Unternehmens verfügt über 30 Jahre Erfahrung in einem der größten Unternehmen für Pflanzenzucht Nordamerikas sowie umfangreiche Erfahrungen in Vertrieb, Marketing und Verkauf. Diese Kompetenzen waren ausschlaggebend für Zenabis' erfolgreichen Erhalt von Lieferverträgen und für Vereinbarungen mit acht kanadischen Provinzen sowie einem weiteren Gebiet, in dem Zenabis' Konsumprodukte für den Freizeitgebrauch sowohl online als auch im Geschäft über staatliche Cannabisgeschäfte verkauft werden. Darüber hinaus werden die pharmazeutischen Produkte des Unternehmens online über Shoppers Drug Mart und Pharmasave verkauft.

Pressekontakt:

Moritz Förster
email: press@farmako.de
phone: +49 69 566089730

